

Z Erneuter Verwendung empfohlen:

Lebte Christus?

Bruno Wille
Die Christusmythe

Duodez-Ausgabe. 120 Seiten kartoniert. M. 1.20 ord.

Ausnahmsweise 50% Rabatt,

wenn auf beiliegendem roten Bestellschein verlangt.

Vita × Deutsches Verlagshaus × Berlin-Ch.

1810 Zum hundertjährigen Todestage der Königin Luise 1910

Vor Hundert Jahren

Erinnerungen der Gräfin Sophie Schwerin, geb. Gräfin Dönhoff

Nach ihren hinterlassenen Papieren zusammengestellt von ihrer jüngeren Schwester

Amalie von Romberg

Mit dem Porträt der Gräfin in Heliogravüre.

Zweite Ausgabe. Berlin 1910. 650 Seiten 8°.

In Original-Band, Preis M. 6.— ord., M. 4.— bar.

Partie 11/10.

Vossische Zeitung Nr. 597 (Auszug): „... Nach Form und Inhalt nehmen diese Denkwürdigkeiten in der einschlägigen Memoirenliteratur einen hervorragenden Platz ein. — Ebenso wertvolle, ja noch wertvollere und zahlreichere Beiträge als zur Beurteilung des Königs enthalten die Aufzeichnungen der Gräfin Schwerin zur **Charakteristik der Königin Luise**; wir stehen nicht an, ihre Bemerkungen über dieses Thema zu dem Geistvollsten und Treffendsten zu rechnen, was je über diese wunderbare Frau gesagt worden ist...“

Prospekte für das Publikum mit 2 Probeseiten und Urteilen der Presse stehen in mässiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Barauslieferung bei Koehler und Volckmar.

Berlin W. 35,
Lützowstr. 47.

J. A. Stargardt.

Verlag von Emil



Roth in Giessen.

Z Soeben gelangte in Leipzig zur Ausgabe:

Heft 7.

Sammlung der neuesten Entscheidungen des Reichsgerichts, des Bayer. Obersten Landgerichts, des Kaiserl. Patentamts, des Reichsversicherungsamts, der Oberlandesgerichte, der obersten Verwaltungsgerichtshöfe, sowie zahlreicher Verwaltungsbehörden in **Kartothek-Ausgabe.**

Begründet von Oberlandesgerichtsrat **Fuchsberger**. Herausgegeben unter redaktioneller Oberleitung von Justizrat Dr. **Fuld**-Mainz.

D. R. G. M. R. 24 633 341 Gm.

I. Jahrgang 1909/10.

Alle Handlungen, welche diese Sammlung **fest** im Abonnement bestellt haben, erhalten das Heft **unberechnet zur Fortsetzung**. — Wo das Abonnement noch nicht aufgegeben sein sollte, bitte ich dies ungesäumt zu tun, eventuell bei denjenigen, die Heft 1, 2/3, 4/5 noch zur Ansicht zurückbehalten haben, nachzufragen, ob **Fortsetzung gewünscht** wird, um die **Kontinuation nunmehr** festzustellen.

Giessen, 12. April 1910.

Hochachtungsvoll

Emil Roth, Verlagsbuchhandlung.